

Modulhandbuch

Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

- Schematische und graphische Darstellung des Studienverlaufs
- Modulbeschreibungen

Redaktion: Andreas Opiolka

Stand 06.2026

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

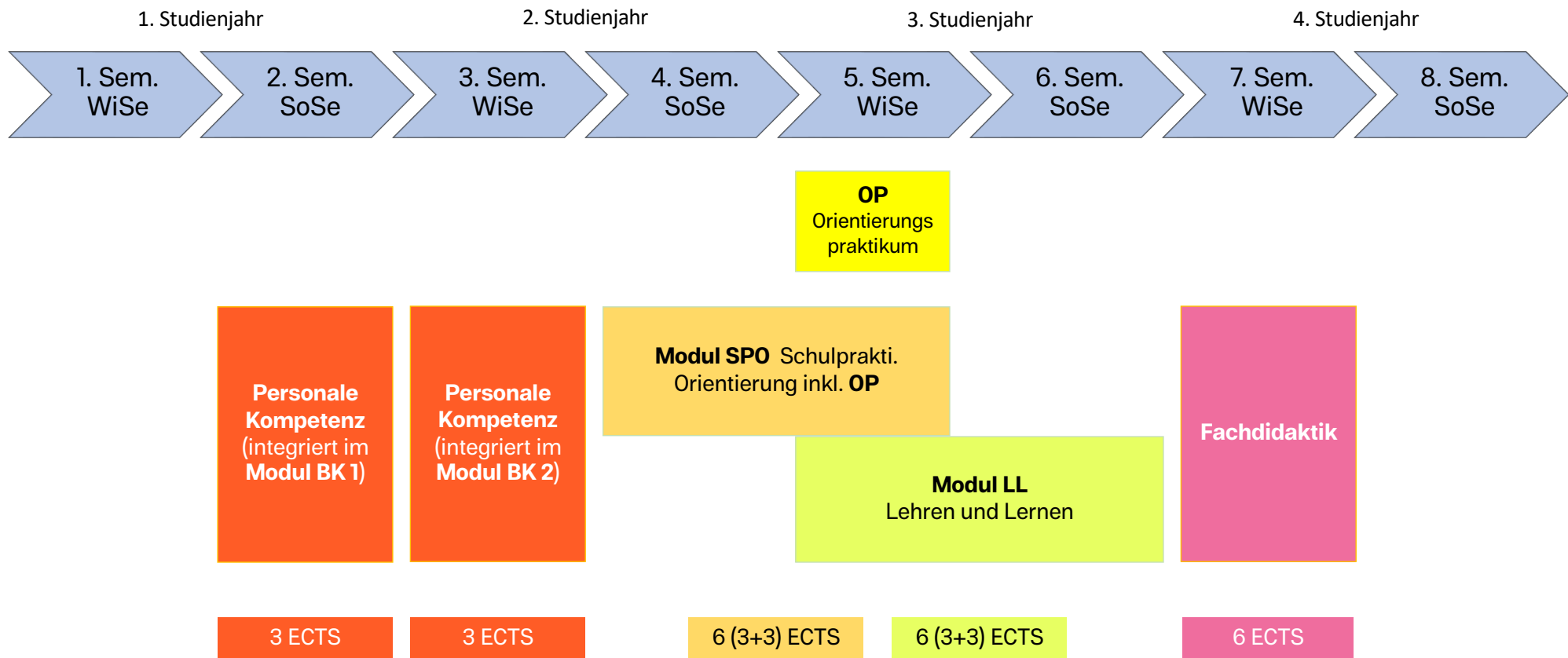
Dieses Modulhandbuch gilt für alle Studierenden des B.F.A. Künstlerisches Lehramt, die sich ab dem Wintersemester 26/27 an der ABK Stuttgart eingeschrieben haben.

Idealtypischer Verlaufsplan – Künstlerisches Lehramt (BFA) mit Regelstudienzeit von 8 Semestern

Semester	Univ. Fach / IMG		Bildungswissenschaft	Hauptfach Bildende Kunst						Σ ECTS
	2. Fach	FD (2. Fach)		BK	FD BK	KW *	A / D	Wahlpflicht	Bachelor	
1	12			15 (BK 1)		3				30
2	12		3 (PK 1)	15 (BK 1+PK 1)						30
3	12		3 (PK 2)	6 (BK 2+PK 2)		3	3	3		30
4	15		3 (SPO)	6 (BK 2)			3	3		30
5	12		3 (OP)	6 (BK 3)		6				30
6	9	6	3 (LL)	6 (BK 3)		6				30
7				18 (BK 4)	6	6				30
8				18 (BK 4)		6 (KWP)			6	30
Σ ECTS	72	6	18	90	6	30	6	6	6	240

KW * = vor KWP (kunstwissenschaftliche Prüfung) müssen **KW!-1** und **KW!-2** (Grundbegriffe der Kunst) mit **jeweils 3 ECTS** absolviert sein!

A = Architektur, **BK** = Bildende Kunst, **D** = Design, **FD** = Fachdidaktik, **IMG** = Intermediales Gestalten, **KW** = Kunstwissenschaft, **KW!** = Grundbegriffe der Kunst
KWP = kunstwissenschaftliche Prüfung, **LL** = Lernen & Lehren, **OP** = Orientierungspraktikum, **PK** = Personale Kompetenz, **SPO** = Schulpädagogische Orientierung



Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Idealtypischer Studienverlaufsplan Bachelor of Fine Arts
künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst
in Kombination mit der Universität Tübingen (Stand 01.2020)

Semester	BK	A + D	KW	Wahl	Σ 1. Fach	FD 1	B.A.-Arbeit	Σ 2. Fach	FD 2	BW	Summe
8	18		6		24		6				30
7	18		6		24	6 - 3 ³					27
6	6		6		12			12		3 ²	27
5	6		6	3	15			13		3 ²	31
4	6	3			9			14		6 ²	29
3	6	3	3	3	15			15		3 ¹	33
2	15				15			12		3 ¹	30
1	15		3		18			15			33
Gesamt					138 - 3 ³		6	81		18	240

Idealtypischer Studienverlaufsplan
in Kombination mit der Universität Tübingen

Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt 138 ECTS (1. Hauptfach)

1. Hauptfach (inkl. 6 ECTS Fachdidaktik) 138 ECTS + 2. Hauptfach (inkl. 6 ECTS Fachdidaktik) 78 ECTS + Bildungswissenschaft 18 ECTS + B.A. Arbeit 6 ECTS = 240 ECTS Gesamt

8	Modul Bildende Kunst 4 (36 ECTS)		1-2x Wahlpflichtmodule (insgesamt 6 ECTS) frei wählbar aus:	Prüfungsmodul KW P (6 ECTS)		Bachelorarbeit (6 ECTS)
7				KW 6 (6 ECTS)	Fachdidaktik (6-3 ECTS)	
6	Modul Bildende Kunst 3 (36 ECTS)		Modul Raum (3 ECTS)	KW 6 (6 ECTS)	Vorlesung+Seminar „Lehren und Lernen“ * (6 ECTS)	
5		Modul Design (3 ECTS)	Modul Bild und Medien (3 ECTS)	KW 6 (6 ECTS)	„Schulpraktische Orientierung“ inkl. Orientierungs- praktikum (6 ECTS)	
4	Modul Bildende Kunst 2 (12 ECTS)		Werkstattvertiefung (3 ECTS)			
3	Personale Kompetenz (3 ECTS)	Modul Architektur (3 ECTS)	Freier Klassenschein (3 ECTS)	KW 3 (3 ECTS)	* Findet an der Universität Tübingen statt	
2	Modul Bildende Kunst 1 (30 ECTS)		Architektur-W (3 ECTS)			
1	Personale Kompetenz (3 ECTS)		Design-W (3 ECTS)			
			Modul DSP (3 ECTS)			
			KW-W6 oder KW-W3 (6 ECTS) oder (3 ECTS)	KW 3 (3 ECTS)		

Der Grundpfeiler des ersten Hauptfachs Bildende Kunst im Künstlerischen Lehramt bilden die zwei Semester umfassenden Module der Bildenden Kunst (**BK 1 bis BK 4**). Weitere Pflichtmodule aus den Bereichen Architektur (Modul **A**) und Design (Modul **D**) müssen jeweils im Umfang von 3 ECTS-Punkten bestanden werden. Neben diesem kunstpraktischen Anteil des Studiums werden kunstwissenschaftliche Inhalte verlangt, die sich aus Vorlesungen, Seminaren oder Übungen zusammensetzen können. Insgesamt müssen 24 ECTS-Punkte durch die Pflichtmodule **KW!-1, KW!-2**, ergänzt durch Module **KW 3** und/oder **KW 6**, abgedeckt werden. Es wird empfohlen die Module **KW!-1** und **KW!-2** (Grundbegriffe der Kunst) mit jeweils 3 ECTS-Punkten möglichst früh im Studium zu absolvieren. Die insgesamt 24 ECTS im Bereich Kunstwissenschaft sind Voraussetzung für die abschließende kunstwissenschaftliche mündliche Prüfung (**KW-P**) im Umfang von 6 ECTS-Punkten.

Neben der fachspezifischen Ausbildung im künstlerischen und im wissenschaftlichen Hauptfach gehören zum Studium des künstlerischen Lehramts fachdidaktische Inhalte (Modul **FD**) und ein Bildungswissenschaftliches Begleitstudium inklusive eines Orientierungsschulpraktikums (Modul **SPO** und Modul **LL**).

Zusätzlich ist ein Wahlpflichtbereich im Umfang von 6 ECTS Punkten zu bestehen, der frei aus den Bereichen Kunstwissenschaften (**KW W3** und/oder **KW W6**), Bild und Medien (**BM**), Raum (**R**), Werkstattvertiefung (**WV**), Freier-Klassen-Schein (**FKS**), Architektur (**A-W**) und Design (**D-W**) und Diskriminierungssensible Perspektiven (**DSP**) ausgewählt werden kann.

Abgeschlossen wird das Studium durch die Bachelorarbeit (Modul **BK BA**), die im ersten Hauptfach abgelegt wird.

Modultitel	Bildende Kunst 1 - Grundklasse (Pflichtmodul)
Modulcode	BK 1
Modulverantwortliche	Professor:innen der Grundklassen
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	zwei Semester/ jeweils im Wintersemester
Veranstaltungsarten	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, Seminar(e), Exkursion(en), Werkstattkurse
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	990 Stunden 90 Stunden 900 Stunden
Bewertung / Teilleistung	bestanden/ nicht bestanden / Nachweise von mindestens <u>drei</u> unterschiedlichen Werkstattteilnahmen aus dem Lehrangebot der Werkstätten.
Inhalte und Qualifikationsziele	Erste Erfahrungen im künstlerischen Denken und Handeln vor dem Hintergrund der Entwicklung eigener künstlerischer Arbeitsvorhaben. Erste Erfahrungen im Umgang mit Freiräumen für eigene Positionen zu künstlerischen Fragestellungen und Herausforderungen. Experimentelles Erproben verschiedenster künstlerischer Darstellungsmittel. Die Studierenden: • erlernen künstlerische Artikulation, Reflexion und Kontextualisierung anhand der Präsentation eigener und fremder Arbeiten in Einzel- und Gruppengesprächen in der Grundklasse. • kennen traditionelle und aktuelle Techniken, Verfahren und Konzepte in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen und können sie anwenden • sammeln erste Erfahrungen in der Ausstellungspraxis und in der Planung von künstlerischen Projekten im Team. • verfügen über Grundlagenkenntnisse für den Kunstunterricht an der Schule.
ECTS-Punkte	30 (+ 3 Personale Kompetenz)
Verwendbarkeit des Moduls	• Im Modul BK 1 werden Personale Kompetenzen im Umfang von 3 ECTS-Punkten integriert vermittelt. • Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme, Kunstpraktische Prüfung (100%) Prüfungsumfang und -dauer: Verteilung gemäß den Veranstaltungen, Präsentationen und Gesprächen über den gesamten Zeitraum des Moduls und/oder Abschlusspräsentation

Modultitel	Bildende Kunst 2 - Fachklasse (Pflichtmodul)
Modulcode	BK 2
Modulverantwortliche	Professor:innen der Fachklassen
Zulassungsvoraussetzung	Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von BK 1 (Grundklasse)
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	zwei Semester/ jeweils im Wintersemester
Veranstaltungsarten	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, künstlerische (Gruppen-)Projekte, Exkursion(en), Werkstattkurse
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	360 Stunden 60 Stunden 300 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet / Nachweise von mindestens <u>zwei</u> unterschiedlichen Werkstattteilnahmen aus dem Lehrangebot der Werkstätten.
Inhalte und Qualifikationsziele	Erste vertiefende Erfahrungen im künstlerischen Denken und Handeln vor dem Hintergrund der beginnenden Positionierung eines sich eigenständig entwickelnden künstlerischen Werkansatzes und damit des eigenen künstlerischen Selbstverständnisses und Problembewusstseins (Vertiefungsstufe 1). Erste vertiefende Erfahrungen in der Ausstellungspraxis und Planung von künstlerischen Projekten im Team. Die Studierenden: • können verschiedenste künstlerische Darstellungsmittel im Sinne des eigenen künstlerischen Ausdrucks anwenden und kennen die Wirkungsweisen verschiedenster Techniken, Verfahren und Konzepte in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen. • konsolidieren ihre künstlerischer Artikulation, Reflexion und Kontextualisierung anhand der Präsentation eigener und fremder Arbeiten in Einzel- und Gruppengesprächen im ersten Fachklassenjahr und fördern damit ihr Bewusstsein für künstlerische Entwicklungen und Kunstströmungen. • erwerben vertiefende Grundlagen für den Kunstunterricht an der Schule sowohl in praktischen als auch theoretischen Belangen.
ECTS-Punkte	12 (+ 3 Personale Kompetenz)
Verwendbarkeit des Moduls	• Im Modul BK 1 werden Personale Kompetenzen im Umfang von 3 ECTS-Punkten integriert vermittelt. • Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungskonditionen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme, Kunstpraktische Prüfung (100%) Prüfungsumfang und -dauer: Verteilung gemäß den Veranstaltungen, Präsentationen und Gesprächen über den gesamten Zeitraum des Moduls und/oder Abschlusspräsentation

Modultitel	Bildende Kunst 3 - Fachklasse (Pflichtmodul)
Modulcode	BK 3
Modulverantwortliche	Professor:innen der Fachklassen
Zulassungsvoraussetzung	Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von BK1, BK 2
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	zwei Semester/ jeweils im Wintersemester
Veranstaltungsarten	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, künstlerische (Gruppen-)Projekte, Exkursion(en), Werkstattkurse
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	450 Stunden 90 Stunden 360 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet / Nachweis von mindestens <u>einer</u> Werkstattteilnahme aus dem Lehrangebot der Werkstätten.
Inhalte und Qualifikationsziele	Weitere vertiefende Erfahrungen im künstlerischen Denken und Handeln vor dem Hintergrund einer zunehmenden Professionalisierung und Selbstverantwortung künstlerischer Arbeitsprozesse. Zunehmende Kenntnis und Erfahrung in Ausstellungs- und Präsentationspraxis verknüpft mit Frage- und Problemstellungen kuratorischer Praxis. Die Studierenden: • können das eigene künstlerische Selbstverständnis und Problembewusstseins kritisch hinterfragen und sind damit zu konstruktiver Kritik und Einbindung von fachübergreifenden Zusammenhängen in der Lage (Vertiefungsstufe 2). • können die eigene künstlerische Position mit Hilfe von Einzel- und Gruppenbesprechungen und/oder Seminaren verorten. • erweitern, ergänzen und spezialisieren eigene Verfahrenstechniken und Methoden anhand fundierter Kenntnisse. • können vertiefende Fragen an künstlerische Praxis und ihre Reflexion für den Kunstunterricht an der Schule stellen.
ECTS-Punkte	12
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme, Kunstpraktische Prüfung (100%) Prüfungsumfang und -dauer: Verteilung gemäß den Veranstaltungen, Präsentationen und Gesprächen über den gesamten Zeitraum des Moduls und/oder Abschlusspräsentation

Modultitel	Bildende Kunst 4 - Fachklasse (Pflichtmodul)
Modulcode	BK 4
Modulverantwortliche	Professor:innen der Fachklassen
Zulassungsvoraussetzung	Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von BK 1, BK 2, BK 3
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	zwei Semester/ jeweils im Wintersemester
Veranstaltungsarten	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, künstlerische (Gruppen-)Projekte, Ausstellungen, Exkursion(en), Werkstattkurse
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	1080 Stunden 90 Stunden 990 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Arbeitserfahrungen und künstlerischen Entwicklungen der konsekutiven Module BK 1 bis BK 3 bilden den Ausgangspunkt für die Vertiefungen im Modul BK 4 (Vertiefungsstufe 3). Durch Einzel- oder Gruppengespräche und/oder künstlerische (Gruppen-)Projekte werden Arbeitsprozesse vertiefend kritisch reflektiert und thematisiert. Intensive Atelierarbeit und/oder das Arbeiten an künstlerischen Projektvorhaben dienen zur Vorbereitung des Moduls »Bachelorarbeit«. Die Studierenden: • können sich sowohl auf dem Gebiet des praktischen als auch theoretischen künstlerischen Handelns professionell artikulieren. • wissen um die verschiedenen Möglichkeiten von Präsentations- und Ausstellungsformen. • können sich (selbst)kritisch mit dem eigenen künstlerischen Standpunkt auseinandersetzen und diesen verorten sowie die eigene künstlerische Arbeit und die anderer sachkundig beurteilen. • können künstlerische Praxis auf hohem Niveau und unter Einbezug der gesellschaftlichen Rolle von Kunst in der Schule vermitteln.
ECTS-Punkte	36
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungskonditionen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme, Kunstpraktische Prüfung (100%) Prüfungsumfang und -dauer: Verteilung gemäß den Veranstaltungen, Präsentationen und Gesprächen über den gesamten Zeitraum des Moduls und/oder Abschlusspräsentation

Modultitel	Architektur (Pflichtmodul)
Modulcode	A
Modulverantwortliche	Vorsitz der Studienkommission Architektur
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	Seminar, Übung und/oder Vorlesung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 75 Stunden 15 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Exemplarischer Einblick in die grundlegenden Arbeitsprozesse der Architektur (Briefing, Entwurf, Modell, Pläne etc.) anhand praktischer Aufgabenstellung. Sowohl die handwerklich-technischen als auch die inhaltlich-theoretischen und historischen Aspekte architektonischen Handelns sind Bestandteil der Lehrveranstaltung. Sie sind Grundlage für die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Lehrveranstaltung. Alternativ zu den an der Praxis orientierten Lehrveranstaltungen kann auch eine Vorlesung in Architekturgeschichte absolviert werden (Klausur oder Hausarbeit/schriftliche Arbeit im Umfang von 4-6 Seiten). Die Studierenden: • können die grundlegenden Fragestellungen architektonischen Handelns im Kontext des Kunstunterrichts an der Schule vermitteln.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich auch im Studiengang Architektur
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / kunstpraktische Prüfung (100%) Prüfungsumfang und -dauer: Verteilung gemäß den Veranstaltungen, Präsentationen und Gesprächen über den gesamten Zeitraum des Moduls und/oder Abschlusspräsentation oder Klausur zur Vorlesung (100%) oder Hausarbeit (schriftliche Arbeit) im Umfang von 4 bis 6 Seiten zur Vorlesung (100 %)

Modultitel	Design (Pflichtmodul)
Modulcode	D
Modulverantwortliche	Vorsitz der Studienkommission Design
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	Seminar, Übung und/oder Vorlesung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 75 Stunden 15 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Exemplarischer Einblick in die grundlegenden Arbeitsprozesse verschiedener Design-Bereiche (Kommunikationsdesign, Industrial-Design, Textildesign) anhand praktischer Aufgabenstellung (Briefing, Entwurf, Layout, Modell, Pläne, Skizzen, Typografie, etc.). Sowohl die handwerklich-technischen als auch die inhaltlich-theoretischen und historischen Aspekte designorientierten Handelns sind Bestandteil der Lehrveranstaltung. Sie sind Grundlage für die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Lehrveranstaltung. Die Studierenden sind aufgefordert, sich mittels des Vorlesungsverzeichnisses über die vielfältigen Lehrangebote und Konditionen der Design-Bereiche zu informieren. Alternativ zu den an der Praxis orientierten Lehrveranstaltungen kann auch ein Seminar oder eine Vorlesung in Designtheorie absolviert werden (Klausur von max. 60 Minuten oder Hausarbeit/schriftliche Arbeit im Umfang von 4-6 Seiten). Die Studierenden: • können die grundlegenden Fragestellungen designorientierten Handelns im Kontext des Kunstunterrichts an der Schule vermitteln.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich auch in den Designstudiengängen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme /je nach Veranstaltungstyp Klausur von max. 60 Minuten zur Vorlesung (100%), Hausarbeit (schriftliche Arbeit) im Umfang von 4 bis 6 Seiten zur Vorlesung (100 %) oder kunstpraktische Prüfung (100%): 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten à 30 Minuten inkl. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an der Lehrveranstaltung. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.

Modultitel	Grundbegriffe der Kunst 1 (Pflichtmodul)
Modulcode	KW!-1
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Michael Lüthy (Professor:innen der Kunstwissenschaft)
Zulassungsvoraussetzung	Keine (siehe wichtiger Hinweis bei Qualifikationsziele)
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Wintersemester
Veranstaltungsarten	Vorlesung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 24 Stunden 66 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Erwerb eines Orientierungswissens über Kunst und ihre Diskurse anhand einer Auswahl von Grundbegriffen - objektbezogenen wie ‚Form‘ oder ‚Material‘, kommunikationsbezogenen wie ‚Ausdruck‘ oder ‚Verstehen‘ sowie systembezogenen wie ‚Kunstautonomie‘. Die Begriffe werden analytisch entfaltet, historisch differenziert und an einschlägigen Kunstbeispielen erprobt. Die Vorlesungen werden aufgezeichnet, damit sie im Selbststudium nachgearbeitet werden können. Die Studierenden • erwerben Grundkenntnisse in der historischen und systematischen Gliederung der Kunst und ihrer Geschichte. • erlernen den kritischen Umgang mit Kunstwerken in der Relationierung von sinnlicher Wahrnehmung, historischer Situierung und begrifflicher Durchdringung. Wichtiger Hinweis: das erfolgreiche Absolvieren von KW!-1 und KW!-2 _ ist im Studiengang B.F.A. Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst Voraussetzung für die mündliche Prüfung in Kunstwissenschaft (KW P) _ muss im Studiengang Diplom Bildende Kunst spätestens Ende des 6. Studiensemesters (Fristende für das Vordiplom) nachgewiesen werden.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich auch in allen Studiengängen der ABK Stuttgart wieder
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Klausur von 180 Minuten (100%)

Modultitel	Grundbegriffe der Kunst 2 (Pflichtmodul)
Modulcode	KW!-2
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Michael Lüthy (Professor:innen der Kunstwissenschaft)
Zulassungsvoraussetzung	Keine (siehe wichtiger Hinweis bei Qualifikationsziele)
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Sommersemester
Veranstaltungsarten	Vorlesung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 24 Stunden 66 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Erwerb eines Orientierungswissens über zentrale kunstkritische Begriffe, die das klassifikatorische Sprechen über Kunst prägen – Klassifikationen wie 'konzeptuell', 'minimalistisch', 'romantisch', 'realistisch', 'skulptural' oder 'abstrakt'. Die Begriffe werden analytisch entfaltet (auch unter dem Aspekt ihrer inner- und außerkünstlerischen Verwendung), in ihrer Genese und Geltung erläutert und an einschlägigen Kunstbeispielen erprobt. Die Vorlesungen werden aufgezeichnet, damit sie im Selbststudium nachgearbeitet werden können. Die Studierenden: • erlernen den Umgang mit kunstkritischer Begrifflichkeit • erlernen die begriffs- und kriteriengeleitete Auseinandersetzung mit Kunstwerken in ihrer konzeptuellen, historischen und sinnlichen Eigenlogik Wichtiger Hinweis: das erfolgreiche Absolvieren von KW!-1 und KW!-2 _ ist im Studiengang B.F.A. Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst Voraussetzung für die mündliche Prüfung in Kunstwissenschaft (KW P) _ muss im Studiengang Diplom Bildende Kunst spätestens Ende des 6. Studiensemesters (Fristende für das Vordiplom) nachgewiesen werden.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich in allen Studiengängen der ABK Stuttgart
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Klausur von 180 Minuten (100%)

Modultitel	Kunstwissenschaften 3 ECTS (Pflichtmodul)
Modulcode	KW 3
Modulverantwortliche	Professor:innen der Kunstwissenschaft
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	Vorlesung, Seminar oder Übung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Module Kunstwissenschaft und Ästhetik führen die Studierenden in die Grundlagen kunsttheoretischen und kunstwissenschaftlichen Arbeitens ein. Einen Fokus bildet die methodische Reflexion, d.h. die Interpretation und Analyse von Bild, Architektur und anderen künstlerischen und ästhetischen Phänomenen. Die Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen und im öffentlichen Raum wird rezipiert und reflektiert. Dafür werden die Grundlagen gebildet in Veranstaltungen zur Geschichte der europäischen Kunst-, Architektur-, Design- und Schriftgeschichte. Aspekte außereuropäischer Kunst werden dabei berücksichtigt. Die Module bieten Grundzüge der Geschichte der Kunst und der Architektur sowie der Ästhetik und der Philosophie. Die Module reflektieren diese Inhalte theoretisch und leisten eine Einführung in die kritische Aneignung und Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher, methodischer und kunsttheoretischer Literatur. Die Studierenden: • verfügen über ein grundlegendes kunsttheoretisches, methodisches und philosophisches Wissen in den unterschiedlichen Bereichen. • haben Grundkenntnisse in profaner und christlicher Ikonographie. • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeiten im Kontext historischer und zeitgenössischer Positionen zu reflektieren. • können kunstwissenschaftliche Methodik reflektieren. • können Problemstellungen in adäquater Weise in mündlicher und schriftlicher Form erarbeiten, vermitteln und interpretieren
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich in allen Studiengängen der ABK Stuttgart wieder.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Hausarbeit (schriftliche Arbeit) von 4-6 Seiten (100%) oder Klausur (100%)

Modultitel	Kunstwissenschaften 6 ECTS (Pflichtmodul)
Modulcode	KW 6
Modulverantwortliche	Professor:innen der Kunstwissenschaft
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	Vorlesung, Seminar oder Übung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Module Kunstwissenschaft und Ästhetik führen die Studierenden in die Grundlagen kunsttheoretischen und kunstwissenschaftlichen Arbeitens ein. Einen Fokus bildet die methodische Reflexion, d.h. die Interpretation und Analyse von Bild, Architektur und anderen künstlerischen und ästhetischen Phänomenen. Die Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen und im öffentlichen Raum wird rezipiert und reflektiert. Dafür werden die Grundlagen gebildet in Veranstaltungen zur Geschichte der europäischen Kunst-, Architektur-, Design- und Schriftgeschichte. Aspekte außereuropäischer Kunst werden dabei berücksichtigt. Die Module bieten Grundzüge der Geschichte der Kunst und der Architektur sowie der Ästhetik und der Philosophie. Die Module reflektieren diese Inhalte theoretisch und leisten eine Einführung in die kritische Aneignung und Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher, methodischer und kunsttheoretischer Literatur. Die Studierenden: • verfügen über ein grundlegendes kunsttheoretisches, methodisches und philosophisches Wissen in den unterschiedlichen Bereichen. • haben Grundkenntnisse in profaner und christlicher Ikonographie. • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeiten im Kontext historischer und zeitgenössischer Positionen zu reflektieren. • können kunstwissenschaftliche Methodik reflektieren. • können Problemstellungen in adäquater Weise in mündlicher und schriftlicher Form erarbeiten, vermitteln und interpretieren.
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich in allen Studiengängen der ABK Stuttgart wieder.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Hausarbeit 15 Seiten (100%) oder Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) + Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) oder Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) + Klausur (50%)

Modultitel	Kunstwissenschaften – Mündliche Prüfung (Pflichtmodul)
Modulcode	KW P
Modulverantwortliche	Professor:innen der Kunstwissenschaft
Zulassungsvoraussetzung	KW!-1 und KW!-2 mit je 3 ECTS-Punkten und 18 ECTS-Punkte aus den Modulen KW 3 und/oder KW 6 müssen nachgewiesen werden. Der Zulassungsbescheid zu KW P muss beim ABK-Prüfungsamt eingeholt werden.
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	mündliche Prüfung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	180 Stunden 0 Stunden 180 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Prüfungsmodul der Kunstwissenschaften (KW P) hat einen abschließenden Charakter für den kunstwissenschaftlichen Anteil des gesamten Bachelorstudiums. Fragen zur Analyse und zur Beschreibung von Kunstwerken, der Verortung innerhalb eines kunsthistorischen Kontextes sowie der Einordnung von Epochen und Stilrichtungen sind Gegenstand in einem ersten, kunsthistorischen Teil der Prüfung. In einem zweiten, vertiefenden Teil der Prüfung wird aus einem speziellen Themenbereich der Kunstwissenschaften geprüft, der zwischen der zu prüfenden Person und dem Prüfer vorher abgestimmt wird. Beide Prüfungsteile werden gleichgewichtig bei der Bildung der Modulnote berücksichtigt. Die Studierenden: • verfügen über die Wissensbasis für eine grundlegende Monumentenkenntnis und Einsicht in die Bedeutung der Bewahrung materiellen Kulturerbes. • sind dazu in der Lage kunstwissenschaftliches Methodenrepertoire sachgerecht in Sprache und Schrift anzuwenden • besitzen ein Bewusstsein für die Notwendigkeit lebenslangen Lernens.
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich in allen Studiengängen der ABK Stuttgart wieder.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	mündliche Prüfung (30 Minuten)

Modultitel	Schulpraktische Orientierung (Pflichtmodul)
Modulcode	SPO
Modulverantwortliche	Professor:in Fachdidaktik und Bildungswissenschaften
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	zwei Semester / jedes Sommersemester (Empfehlung: Belegung im 4/5 Semester)
Veranstaltungsarten	Seminar + Orientierungspraktikum
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	180 Stunden 56 Stunden 124 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul „Schulpraktische Orientierung SPO“ dient der Vorbereitung des Orientierungspraktikums an der Schule und wird sowohl von der ABK als auch einer Partneruniversität verantwortet und angeboten. Es eröffnet einen Blick auf die vielfältigen Einflussfaktoren für Lehr-Lernprozessen und gibt eine Einführung die wissenschaftliche Unterrichtsbeobachtung. An das Seminar im SoSe schließt vor Beginn des WiSe ein dreiwöchiges Orientierungspraktikum an. Das erfolgreiche Absolvieren des Moduls SPO ist Voraussetzung für die Zulassung zum Modul „Lehren und Lernen“, welches ebenfalls von der entsprechenden Partneruniversität verantwortet und dort angeboten wird. Die Anmeldung zum Orientierungspraktikum an der Schule erfolgt über das Prüfungsamt der ABK. Die Studierenden • kennen grundlegende Aspekte von Lehr-Lernprozessen • kennen Formen wissenschaftlicher Unterrichtbeobachtung • können Unterricht im Rahmen von Miniaturen selbstständig beforschen • können die Ergebnisse ihrer Untersuchungen in einer wissenschaftskommunikativen Form darstellen <u>Studiengänge in Kombination mit der Universität Tübingen</u> belegen analog das Modul „Bildungswissenschaften 1“ und melden die Prüfung im Prüfungsamt an der Universität Tübingen an. Die Inhalte und Qualifikationsziele werden von den Partnerhochschulen konkret ausgeführt.
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird in Kombination mit dem Teilstudiengang „Intermediales Gestalten“ oder einem Zweitfach an der Universität Stuttgart an der ABK Stuttgart besucht und ist dort studiengangsspezifisch. In Kombination mit einem Zweitfach an der Universität Tübingen wird dringend empfohlen, das Modul dort zu absolvieren.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Art und Umfang der Prüfungsmodalitäten werden von der lehrenden Person zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modultitel	Lehre und Lernen (Pflichtmodul)
Modulcode	LL
Modulverantwortliche	Professor:in Fachdidaktik und Bildungswissenschaften
Zulassungsvoraussetzung	Erfolgreich absolviertes Orientierungspraktikum (SPO)
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	zwei Semester / jedes Wintersemester (Empfehlung: Belegung im 5./6. Studiensemester)
Veranstaltungsarten	Vorlesung und Seminar
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	180 Stunden 56 Stunden 124 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Vorlesung „Allgemeine Didaktik“ im Modul „Lehren und Lernen“ gibt einen Überblick über traditionelle und neuere allgemeindidaktische Konzepte, ihre Schwerpunkte und Vorstellungen von sinnvollem Lernen und gutem Unterricht. Auf dieser Grundlage dient das anschließende Seminar zur eigenen Vertiefung und der Reflexion der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs. Die Studierenden • kennen Konzepte der allgemeinen Didaktik, • können Schwerpunkte unterschiedlicher Konzepte benennen, • können die spezifische Leistungsfähigkeit didaktischer Konzepte und ihre Bedeutung für die Gestaltung von Lehr-Lernsituationen unterscheiden, • kennen Verfahren zur Analyse von Lehr-/Lernprozessen, • haben ein Grundverständnis von den Leistungsmöglichkeiten ausgewählter Unterrichtsformen und • vertiefen ihre Kenntnisse individuell und reflektieren ihre professionsbezogenen Kompetenzen Die Prüfungsanmeldung zu dem Modul LL erfolgt über die lehrende Person, die das Modul anbietet. <u>Studiengänge in Kombination mit der Universität Tübingen</u> belegen analog das Modul „Bildungswissenschaften 2“ und melden die Prüfung im Prüfungsamt an der Universität Tübingen an.
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul findet Verwendung in den anderen Lehramtsstudiengängen der Partnerhochschulen.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Art und Umfang der Prüfungsmodalitäten werden von der lehrenden Person zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modultitel	Fachdidaktik 1 (Pflichtmodul)
Modulcode	FD 1
Modulverantwortliche	Professor:in Fachdidaktik und Bildungswissenschaften
Zulassungsvoraussetzung	Erfolgreich absolviertes Orientierungspraktikum (SPO)
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Wintersemester
Veranstaltungsarten	Seminar
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	unbenotet
Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul gilt es, sich ausgehend von der eigenen künstlerischen Arbeit sowie den Erfahrungen im Orientierungspraktikum mit grundlegenden Themenkomplexen kunstdidaktischen Denkens und Handelns bekannt zu machen und zu positionieren. Die Studierenden • kennen grundlegende kunstdidaktische Theorien und Begriffe • kennen und reflektieren Möglichkeiten der Initiierung, Begleitung und Reflexion gestalterisch-künstlerischer Prozesse • reflektieren das Verhältnis von künstlerischem und kunstdidaktischem Lehrer*innenhandeln • kennen die Entwicklung bildnerischen Handelns von Kindern und Jugendlichen • kennen und reflektieren Praktiken des Beurteilens und Bewertens
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist studiengangspezifisch.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Art und Umfang der Prüfungsmodalitäten werden von der lehrenden Person zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modultitel	Fachdidaktik 2 (Pflichtmodul)
Modulcode	FD 2
Modulverantwortliche	Professor:in Fachdidaktik und Bildungswissenschaften
Zulassungsvoraussetzung	Erfolgreich absolviertes Orientierungspraktikum (SPO)
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Wintersemester
Veranstaltungsarten	Übung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 0 Stunden 90 Stunden
Bewertung / Teilleistung	unbenotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Die theoretische Veranstaltung begleitend stellen die Studierenden Kontakt zu einer Schule, Unterrichtssituation und Schüler*innen her. Sie konzeptionieren dabei Lehr-Lernsettings, die anschließend an der jeweiligen Schule unterrichtet werden. Der Unterricht und der Prozess seiner Entwicklung werden in einem lernbegleitenden Portfolio dokumentiert. Die Studierenden: • können eigenständig Lehr- Lernsituationen gestalten • reflektieren ihre persönliche Interessenslage und Eignung mit Blick auf eine zukünftige kunstdidaktische Tätigkeit bzw. eines Studiums im MA Education.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist studiengangspezifisch. In Kombination mit der Universität Tübingen findet es im Master of Education statt.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungskonditionen); inkl. Notengewichtung in %	Konzeption und Durchführung von Lehr- Lernsettings, Portfolio (12 Seiten)

Modultitel	Bachelorarbeit (Pflichtmodul)
Modulcode	BK BA
Modulverantwortliche	Studiengangsleitung
Zulassungsvoraussetzung	54 ECTS-Punkte in den Modulen Bildenden Kunst sowie zusätzlich 48 ECTS-Punkte im ersten Hauptfach inklusive eines abgeschlossenen Bildungswissenschaftlichen Begleitstudiums
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Veranstaltungsarten	-
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	180 Stunden 0 Stunden 180 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Abschlussarbeit im Künstlerischen Lehramt (B.F.A.) setzt sich zusammen aus einer Abschlussprüfung und einer gestalterisch-schriftlichen Begleitarbeit (z.B. Portfolio) zur Bachelorarbeit. Die gestalterisch-schriftliche Begleitarbeit ist fristgemäß in drei Exemplaren im Prüfungsamt einzureichen und soll mit Blick auf die dokumentarischen und werkimmanenten Aspekte der eigenen künstlerischen Arbeit und deren Entwicklung auch die theoretisch-inhaltlichen Kontexte reflektieren. Die Abschlussprüfung besteht aus einer Präsentation der kunstpraktischen Arbeit und einer anschließenden mündlichen Prüfung vor dem Hintergrund der schriftlichen Begleitarbeit. Die mündliche Prüfung dauert höchstens 20 Minuten. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit darf 3 Monate nicht überschreiten. Die Bachelorarbeit wird von einer erst- und einer zweitprüfenden Person bewertet und begutachtet. In der Regel sind dies Hochschullehrerinnen und/oder Hochschullehrer und werden von dem Studierenden selbst gewählt. Die Bachelorarbeit wird im Prüfungsamt angemeldet. Der Anmeldezeitraum zur Bachelorarbeit (Prüfungsanmeldefrist) wird auf der Seite des Prüfungsamts rechtzeitig bekannt gegeben.
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist studiengangsspezifisch.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	Kunstpraktische Abschlussarbeit mit deren Präsentation (50%), eine gestalterisch-schriftlichen Arbeit (ca. 20 Seiten, 25%) und eine abschließende mündliche Prüfung von höchstens 20 Minuten (25%)

Modultitel	Kunstwissenschaften 3 ECTS (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	KW-W3
Modulverantwortliche	Professor:innen der Kunstwissenschaft
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	Vorlesung, Seminar oder Übung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Module Kunstwissenschaft und Ästhetik führen die Studierenden in die Grundlagen kunsttheoretischen und kunstwissenschaftlichen Arbeitens ein. Einen Fokus bildet die methodische Reflexion, d.h. die Interpretation und Analyse von Bild, Architektur und anderen künstlerischen und ästhetischen Phänomenen. Die Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen und im öffentlichen Raum wird rezipiert und reflektiert. Dafür werden die Grundlagen gebildet in Veranstaltungen zur Geschichte der europäischen Kunst-, Architektur-, Design- und Schriftgeschichte. Aspekte außereuropäischer Kunst werden dabei berücksichtigt. Die Module bieten Grundzüge der Geschichte der Kunst und der Architektur sowie der Ästhetik und der Philosophie. Die Module reflektieren diese Inhalte theoretisch und leisten eine Einführung in die kritische Aneignung und Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher, methodischer und kunsttheoretischer Literatur. Die Studierenden: • verfügen über ein grundlegendes kunsttheoretisches, methodisches und philosophisches Wissen in den unterschiedlichen Bereichen. • haben Grundkenntnisse in profaner und christlicher Ikonographie. • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeiten im Kontext historischer und zeitgenössischer Positionen zu reflektieren. • können kunstwissenschaftliche Methodik reflektieren. • können Problemstellungen in adäquater Weise in mündlicher und schriftlicher Form erarbeiten, vermitteln und interpretieren
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich in allen Studiengängen der ABK Stuttgart wieder.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Hausarbeit (schriftliche Arbeit) von 4-6 Seiten (100%) oder Klausur (100%)

Modultitel	Kunstwissenschaften 6 ECTS (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	KW-W6
Modulverantwortliche	Professor:innen der Kunstwissenschaft
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	Vorlesung, Seminar oder Übung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Module Kunstwissenschaft und Ästhetik führen die Studierenden in die Grundlagen kunsttheoretischen und kunstwissenschaftlichen Arbeitens ein. Einen Fokus bildet die methodische Reflexion, d.h. die Interpretation und Analyse von Bild, Architektur und anderen künstlerischen und ästhetischen Phänomenen. Die Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen und im öffentlichen Raum wird rezipiert und reflektiert. Dafür werden die Grundlagen gebildet in Veranstaltungen zur Geschichte der europäischen Kunst-, Architektur-, Design- und Schriftgeschichte. Aspekte außereuropäischer Kunst werden dabei berücksichtigt. Die Module bieten Grundzüge der Geschichte der Kunst und der Architektur sowie der Ästhetik und der Philosophie. Die Module reflektieren diese Inhalte theoretisch und leisten eine Einführung in die kritische Aneignung und Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher, methodischer und kunsttheoretischer Literatur. Die Studierenden: • verfügen über ein grundlegendes kunsttheoretisches, methodisches und philosophisches Wissen in den unterschiedlichen Bereichen. • haben Grundkenntnisse in profaner und christlicher Ikonographie. • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeiten im Kontext historischer und zeitgenössischer Positionen zu reflektieren.
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich in allen Studiengängen der ABK Stuttgart wieder.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Hausarbeit 15 Seiten (100%) oder Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) + Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) oder Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) + Klausur (50%)

Modultitel	Modul Bild und Medien (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	BM
Modulverantwortliche	N.N. (Studiengangsleitung)
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	künstlerische (Gruppen-)Projektarbeit, Einzel- und Gruppen- besprechungen, Werkstattkurs, Exkursion und/oder Seminar
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Neben den Modulen BK 1 bis BK 4 bietet das Wahlpflichtmodul „Bild und Medien“ die Möglichkeit, fokussiert bzgl. konkreter Themen und/oder Projekte in diesem Gattungsbereich zu arbeiten. Vor diesem Hintergrund können eigene Positionen und Arbeitsweisen reflektiert, erweitert, hinterfragt und der spezielle Umgang im Bereich der bildnerisch-medialen Gestaltungs- und Ausdrucksmittel erprobt werden. Die Studierenden: • können speziell auf Themen des bildnerisch-medialen Ausdrucks gerichtete Gestaltungsmittel und deren potentielle Vermittlung im Kunstunterricht an der Schule anwenden.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	• Soweit curricular möglich, ist dieses Modul für eine Anrechnung als Modul »AKA-interdisziplinär« in anderen Studiengängen der ABK Stuttgart besonders geeignet. • Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / kunstpraktische Prüfung (100%) Prüfungsumfang und -dauer: Verteilung gemäß den Veranstaltungen, Präsentationen und Gesprächen über den gesamten Zeitraum des Moduls und/oder Abschlusspräsentation

Modultitel	Modul Raum (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	R
Modulverantwortliche	N.N. (Studiengangsleitung)
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer/ Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	künstlerische (Gruppen-)Projektarbeit, Einzel- und Gruppen- besprechungen, Werkstattkurs, Exkursion und/oder Seminar
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium/ Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Neben den Modulen BK 1 bis BK 4 bietet das Wahlpflichtmodul „Raum“ die Möglichkeit, fokussiert bzgl. konkreter Themen und/oder Projekte in diesem Gattungsbereich zu arbeiten. Vor diesem Hintergrund können eigene Positionen und Arbeitsweisen reflektiert, erweitert, hinterfragt und der spezielle Umgang im Bereich der räumlich-medialen Gestaltungs- und Ausdrucksmittel erprobt werden. Die Studierenden: • können speziell auf Themen des räumlich-medialen Ausdrucks gerichtete Gestaltungsmittel und deren potentielle Vermittlung im Kunstunterricht an der Schule anwenden
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	• Soweit curricular möglich, ist dieses Modul für eine Anrechnung als Modul »AKA-interdisziplinär« in anderen Studiengängen der ABK Stuttgart besonders geeignet. • Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / kunstpraktische Prüfung (100%) Prüfungsumfang und -dauer: Verteilung gemäß den Veranstaltungen, Präsentationen und Gesprächen über den gesamten Zeitraum des Moduls und/oder Abschlusspräsentation

Modultitel	Modul Diskriminierungssensible Perspektiven (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	DSP
Modulverantwortliche	N.N. (Studiengangsleitung)
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	künstlerische (Gruppen)Projektarbeit, Gruppenbesprechungen, Exkursion und/oder Seminar
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Wahlpflichtmodul „Diskriminierungssensible Perspektiven“ bietet die Möglichkeit, das Feld der Bildenden Künste hinsichtlich einer diskriminierungssensiblen Perspektive in den Blick zu nehmen und dazu themen- und/oder projektorientiert zu arbeiten. So entwickelt sich eine Wahrnehmung, die privilegierende und marginalisierende Strukturen in verschiedenen künstlerischen Feldern wie auch Möglichkeiten einer auf Diversität zielenden Veränderung fokussiert. Die Studierenden • können eigene Positionen und Arbeitsweisen vor dem Hintergrund diskriminierungssensibler Perspektiven reflektieren • erproben eigenständige theoretische und/oder künstlerische Strategien der Auseinandersetzung mit privilegierenden und marginalisierenden Strukturen
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Soweit curricular möglich, ist dieses Modul für eine Anrechnung als Modul »AKA-interdisziplinär« in anderen Studiengängen der ABK Stuttgart besonders geeignet. Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / kunstpraktische Prüfung (Präsentation von (Projekt)Arbeiten à 30 Minuten, Referat (15 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 6 Seiten)) (100%) Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.

Modultitel	Modul Freier Klassen-Schein (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	FKS
Modulverantwortliche	N.N. (Studiengangsleitung)
Zulassungsvoraussetzung	Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von BK 1
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	künstlerische (Gruppen-)Projektarbeit, Präsentationen, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursion und/oder Seminar
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul Freier Klassen-Schein soll Studierenden die Möglichkeit eröffnen – nach der Veranstaltungszulassung durch die lehrende Person –, ein Semester lang an Projekten und Besprechungen in einer anderen Fachklasse zu partizipieren. Die Studierenden: • lernen neue Methoden und womöglich ungewohnte Herangehensweisen durch die in einer anderen Fachklasse verantwortlich lehrende Person kennen und erweitern dadurch fachspezifischen und fachübergreifenden Kenntnisse. • erproben Flexibilität und Offenheit in temporär andersgearteter (sozialer) Struktur und Organisation, wodurch sich ihre soziale Kompetenz erhöht.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	• Soweit curricular möglich, ist dieses Modul für eine Anrechnung als Modul »AKA-interdisziplinär« in anderen Studiengängen der ABK Stuttgart besonders geeignet. • Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / kunstpraktische Prüfung (100%) Prüfungsumfang und -dauer: Verteilung gemäß den Veranstaltungen, Präsentationen und Gesprächen über den gesamten Zeitraum des Moduls und/oder Abschlusspräsentation

Modultitel	Werkstattvertiefung (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	WV
Modulverantwortliche	N.N. (Studiengangsleitung)
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	künstlerische (Gruppen-)Projektarbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursion und/oder Seminar
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Ergänzend zu den integrierten Werkstattkursen in den Modulen BK 1 bis 3 eröffnet das Modul „Werkstattvertiefung“ die Möglichkeit, spezielle Arbeitstechniken und -methoden anhand eines künstlerischen Projekts mit besonderen handwerklich-technischen Anforderungen auszubauen und zu intensivieren bzw. neue und unerprobte künstlerische Techniken zu erlernen. Anhand einer abschließenden Arbeit sollen diese erlernten Techniken unter Anleitung der Werkstattlehrerin oder des Werkstattlehrers angewendet werden. Die Studierenden: • haben ein vertieftes Wissen von handwerklich-technischen Abläufen und Vorgängen im Kontext einer künstlerischen Technik. • verfügen über besondere Kompetenzen und Fertigkeiten im Rahmen spezieller Projekte im Kunstunterricht an der Schule.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	• Soweit curricular möglich, ist dieses Modul für eine Anrechnung als Modul »AKA-interdisziplinär« in anderen Studiengängen der ABK Stuttgart besonders geeignet. • Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / kunstpraktische Prüfung (100%) Prüfungsumfang und -dauer: Verteilung gemäß den Veranstaltungen, Präsentationen und Gesprächen über den gesamten Zeitraum des Moduls und/oder Abschlusspräsentation

Modultitel	Architektur (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	A-W
Modulverantwortliche	N.N. (Vorsitz Studienkommission Architektur)
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Veranstaltungsarten	Seminar, Übung oder Vorlesung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Sowohl die handwerklich-technischen als auch die inhaltlich-theoretischen und historischen Aspekte architektonischen Handelns sind Bestandteil der Lehrveranstaltung. Sie sind Grundlage für die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Lehrveranstaltung. Alternativ zu den an der Praxis orientierten Lehrveranstaltungen kann auch eine Vorlesung in Architekturgeschichte absolviert werden (Klausur oder Hausarbeit/schriftliche Arbeit im Umfang von 4-6 Seiten). Die Studierenden: • erwerben einen exemplarischen Einblick in die grundlegenden Arbeitsprozesse der Architektur (Briefing, Entwurf, Modell, Pläne etc.) anhand praktischer Aufgabenstellung.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	• Inhalte des Moduls finden sich auch im Studiengang Architektur
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / kunstpraktische Prüfung (100%) Prüfungsumfang und -dauer: Verteilung gemäß den Veranstaltungen, Präsentationen und Gesprächen über den gesamten Zeitraum des Moduls und/oder Abschlusspräsentation oder Klausur zur Vorlesung (100%) oder Hausarbeit (schriftliche Arbeit) im Umfang von 4 bis 6 Seiten zur Vorlesung (100 %)

Modultitel	Design (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	D-W
Modulverantwortliche	N.N. (Vorsitz Studienkommission Design)
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Veranstaltungsarten	Seminar, Übung oder Vorlesung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Sowohl die handwerklich-technischen als auch die inhaltlich-theoretischen und historischen Aspekte designorientierten Handelns sind Bestandteil der Lehrveranstaltung. Sie sind Grundlage für die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Lehrveranstaltung. Die Studierenden sind aufgefordert, sich mittels des Vorlesungsverzeichnisses über die vielfältigen Lehrangebote und Konditionen der Design-Bereiche zu informieren. Alternativ zu den an der Praxis orientierten Lehrveranstaltungen kann auch ein Seminar oder eine Vorlesung in Designtheorie absolviert werden (Klausur oder Hausarbeit/schriftliche Arbeit im Umfang von 4-6 Seiten). Die Studierenden: erwerben einen exemplarischen Einblick in die grundlegenden Arbeitsprozesse verschiedener Design-Bereiche (Kommunikationsdesign, Industrial-Design, Textildesign) anhand praktischer Aufgabenstellung (Briefing, Entwurf, Layout, Modell, Pläne, Skizzen, Typografie, etc.).
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	• Inhalte des Moduls finden sich auch in den Designstudiengängen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / kunstpraktische Prüfung (100%) Prüfungsumfang und -dauer: Verteilung gemäß den Veranstaltungen, Präsentationen und Gesprächen über den gesamten Zeitraum des Moduls und/oder Abschlusspräsentation oder Klausur zur Vorlesung (100%) oder Hausarbeit (schriftliche Arbeit) im Umfang von 4 bis 6 Seiten zur Vorlesung (100 %)